

Sächsischer Fußball-Verband e.V.



Bestimmungen für Fußballspiele in der Halle nach FIFA-Regeln im Kinder- und Jugendbereich

Anhang zur Spielordnung

Verbindlich ab 1.7.2025

Vom SFV-Vorstand am 12.04.2025 beschlossen

Inhalt

Präambel

1. Spielregeln für Festivals und Turniere der G-, E- und F-Jugend
 - 1.1 Allgemeine Bestimmungen
 - 1.2 G-Junioren
 - 1.3 F-Junioren
 - 1.4 E-Junioren
2. Spielregeln für Spiele der D-Junioren
3. Spielregeln für Spiele der C-, B- und A-Junioren

Präambel

Alle Verbandswettbewerbe im Hallenfußball der Juniorinnen und Junioren im Gebiet des Sächsischen Fußball-Verbandes und seiner Kreis- und Stadtverbände Fußball sind nach den offiziellen Futsal-Spielregeln der FIFA zu spielen. Darüber hinaus kommen für die Durchführung der Wettbewerbe die Bestimmungen der DFB-Futsal-Ordnung, Teil B, und der SFV-Spielordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Anwendung.

Für die Spieldurchführung gelten zusätzlich und verbindlich die hier niedergelegten „Bestimmungen für Fußballspiele in der Halle nach FIFA-Regeln im Kinder- und Jugendbereich“, die zugleich Anhang zur SFV-Spielordnung sind.

Hinweis zur gleichberechtigten und diskriminierungsfreien Kommunikation: aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text dieser Bestimmungen bei personenbezogenen Bezeichnungen auf die explizite Verwendung von männlichen, weiblichen und diversen Sprachformen verzichtet. Stattdessen sind die gewählten männlichen Sprachformen wie Spieler, Trainer usw. immer auch als für Personen weiblichen oder anderen Geschlechts zutreffend zu verstehen.

1. Spielregeln für Festivals und Turniere der G-, F- und E-Jugend

1.1. Allgemeine Bestimmungen

Kinderfußball in der Halle

Das Spielen mit dem Ball und das Erzielen von Toren sind die zentralen Gründe, warum so viele Kinder und Jugendliche Freude am Fußballspielen haben – auch in der Sporthalle. Dort spielen wir Futsal (portugiesisch: futebol de salão bzw. spanisch: fútbol sala = Hallenfußball) mit einem speziell für die Halle angefertigten, sprungoptimierten Futsalball und ohne Bande.

Der Futsalball hilft den Kindern beim Erlernen der grundlegenden Bewegungen und Handlungen für das Fußballspiel. Um die individuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu stärken, spielen wir in der Halle im 2 gegen 2, 3 gegen 3, 4 gegen 4 oder 5 gegen 5, wobei die Teamgrößen und die Spielfeldgrößen mit den Kindern mitwachsen.

Die Spielregeln des Kinderfußballs in der Halle beziehen sich auf die Altersklassen G-, F- und E-Jugend und sind nahezu identisch zum Regelwerk des Kinderfußballs auf dem Feld. Ab der D-Jugend spielen wir dann nach den FIFA-Futsal-Spielregeln mit angepasster Spielzeit.

Geltungsbereich

Alle Hallenspiele der Junioren und Juniorinnen sind verbindlich nach den hier niedergelegten „Bestimmungen für Fußballspiele in der Halle nach FIFA-Regeln im Kinder- und Jugendbereich“ auszutragen, die zugleich Anhang zur SFV-Spielordnung sind.

Spielbetrieb

Die Kreis- und Stadtverbände sind verpflichtet, Spielangebote in ausreichender Anzahl zu organisieren. Die Angebote richten sich grundsätzlich an gemischte Mannschaften, in denen Mädchen und Jungen gemeinsam spielen. Den Kreis- und Stadtverbänden wird empfohlen, zur gezielten Förderung einzelne, erforderlichenfalls altersklassenübergreifende Spieltage ausschließlich für Mädchenteams durchzuführen.

An den Spieltagen können Festivals ohne festen Spielplan oder Turniere mit festem Spielplan angeboten werden. Bei der Durchführung der Festivals und Turniere sind möglichst kleine Gruppen zu bilden. Spielrunden über mehrere Spieltage können mit jeweils denselben oder mit wechselnden Mannschaften gespielt werden, jedoch ohne spieltagsübergreifende Wertung.

In den Altersklassen der E-Junioren und jünger werden keine Meister ermittelt.

Spielfelder

Je nach Größe der Sporthalle sind mehrere kleine Spielfelder aufzubauen, auf denen die Teams parallel gegeneinander spielen.

Jedes Spielfeld wird mit zwei Seiten- und zwei Grundlinien versehen (keine Banden und Wände einsetzen).

Sollte die vorgegebene Anzahl an Minitoren nicht zur Verfügung stehen, können anderen Tore (z. B. Hütchen- oder Stangentore oder Kästen) verwendet werden. Die Tore müssen so befestigt sein, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.

Mängel am Spielfeld (z. B. Spielfeldabmessungen) begründen keinen Anspruch auf einen Einspruch gegen die Spielwertung.

Spielformen

Die Kreis- und Stadtverbände bzw. bei Vereinsveranstaltungen der ausrichtende Verein legen in den Wettbewerbsausschreibungen fest, welche der für die Altersklasse vorgesehenen Spielformen zur Anwendung kommt.

An den Spieltagen können auch mehrere Spielformen auf unterschiedlichen Spielfeldern kombiniert werden, damit die Kinder unterschiedliche Spielerfahrungen machen können.

Organisation

Vereine können mit mehreren Teams an den Spieltagen teilnehmen. Ein Ausscheiden an einem Spieltag ist nicht zulässig.

Die Spieltage werden vom ausrichtenden Verband weder mit einem Schiedsrichter noch mit Schiedsrichterassistenten besetzt.

Die Organisation, Leitung und Durchführung eines Spieltages obliegt dem ausrichtenden Verein oder Verband.

Fair-Play-Prinzipien

Bei Spielen sind die folgenden Fair-Play-Prinzipien umzusetzen:

- Zur Förderung des Fair Play wird der Handschlag am Anfang und Ende eines Spiels durchgeführt.
- Die Spiele werden ohne Schiedsrichter oder andere spielleitende Personen ausgetragen. Die Spieler treffen die Entscheidungen auf dem Spielfeld weitestgehend selbst.
- Die Trainer und Betreuer agieren als gemeinsame Spielhelfer zurückhaltend, geben nur die nötigsten Anweisungen und greifen nur bei strittigen Entscheidungen regulierend ein. Sie unterstützen die Spieler unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
- Die Zuschauer können die Kinder motivierend unterstützen und halten sich ausschließlich im Zuschauerbereich der Sporthalle auf.

Kopfballsport

Auf Kopfballsport soll im Training und in den Spielen verzichtet werden. Es sind die altersspezifischen Trainingsempfehlungen zu beachten.

Sicheres Spielfeld

Zur Vermeidung von Unfällen sind Tore so zu sichern, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen werden kann.

1.2. G-Junioren

In der Altersklasse G-Junioren wird in der Halle mit folgenden Spielformen gespielt:



G-Junioren	Spielform „2 gegen 2“		Spielform „3 gegen 3“	
Wettbewerbsformen				
	Kinderfußballfestivals mit mehreren Teams			
Spielfelder				
Anzahl Spielfelder	2 oder mehr (hallenabhängig)			
Spielfeldmaß	ca. 15 m Länge x 10 m Breite		ca. 20 m Länge x 15 m Breite	
Schusszone	6 m x Spielfeldbreite			
Strafraum	–			
Tore	4 Minitorre à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld			
Bande	Nein			
Wechselzone	Ja			
Spielball				
Größe und Gewicht	Futsal-Ball light Größe 3 (250 g – 310 g)			

Spielregeln für Festivals der G-Junioren

G-Junioren	Spielform „2 gegen 2“	Spielform „3 gegen 3“
Spieler		
Mannschaftsstärke	2 Feldspieler	3 Feldspieler
Torwart	ohne Torspieler	
Wechselspieler	maximal 2	maximal 3
Spielerrotation	Nach jedem gefallenen Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.	
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf zwei Tore reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.	
Spieldauer		
Spielzeit pro Spiel	maximal 7 Minuten	maximal 12 Minuten
Brutto / Netto-Spielzeit	Durchgängige Bruttospielzeit	
Beginn und Fortsetzung des Spiels		
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.	
	Das zu Spielbeginn anstoßende Team wird durch Stein-Schere-Papier ermittelt.	
Weitere Regeln		
Torerzielung	nur aus der Schusszone	
	Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt)	
Freistoß	Als indirekter Freistoß	
Strafstoß	Es gibt keine Strafstöße	
Ball im Seitenaus	Als flacher Einkick oder Eindribbeln	
Abstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.	
Eckstoß	Als flacher Einkick oder Eindribbeln	
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler	
4-Sekunden-Regel	Nein	
Time-Out (Auszeit)	Nein	
Kumulierte Mannschaftsfouls	Nein	
Disziplinarmaßnahmen	Anstelle von Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweisen kommen die Fair-Play-Prinzipien Anwendung.	

1.3. F-Junioren

In der Altersklasse F-Junioren wird in der Halle mit folgenden Spielformen gespielt:



F-Junioren	Spielform „3 gegen 3“	Spielform „4 gegen 4“ ohne Torspieler	Spielform „4 gegen 4“ mit Torspieler
Wettbewerbsformen			
	Kinderfußballfestivals mit 4 oder mehr Teams		
Spielfelder			
Anzahl Spielfelder	2 oder mehr (hallenabhängig)		
Spielfeldmaß	ca. 20 m Länge x 15 m Breite		
Schusszone	6 m x Spielfeldbreite		ab Mittellinie
Strafraum	–		
Tore	4 Minitorre à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld		2 höhenreduzierte Handballtore à maximal 3,0 x 1,65 m pro Spielfeld
Bande	Nein		
Wechselzone	Ja		

Spielregeln für Festivals der F-Junioren

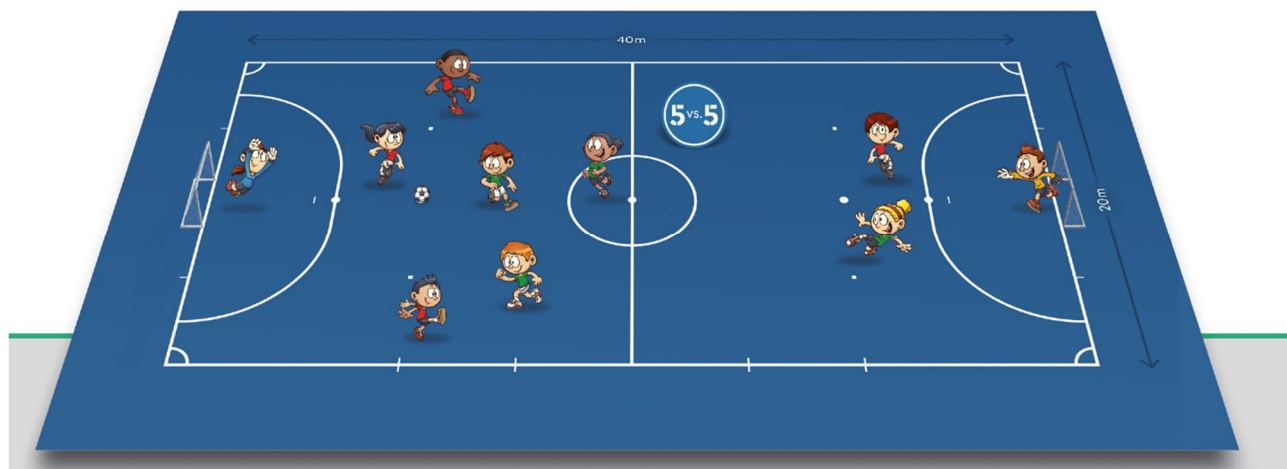
F-Junioren	Spielform „3 gegen 3“	Spielform „4 gegen 4“ ohne Torspieler	Spielform „4 gegen 4“ mit Torspieler
Spielball			
Größe und Gewicht	Futsal-Ball light Größe 3 (250 g – 310 g)		
Spieler			
Mannschaftsstärke	3 Feldspieler	4 Feldspieler	4 (3 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	ohne Torspieler		mit Torspieler
Wechselspieler	maximal 3	maximal 4	
Spielerrotation	Nach jedem gefallenen Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.		
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf zwei Tore reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.		
Spieldauer			
Spielzeit pro Spiel	maximal 12 Minuten		
Brutto/Netto-Spielzeit	Durchgängige Bruttospielzeit		
Beginn und Fortsetzung des Spiels			
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.		Passen oder Selbstpass an der Mittellinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.
	Das zu Spielbeginn anstoßende Team wird durch Stein-Schere-Papier ermittelt.		
Weitere Regeln			
Torerzielung	nur aus der Schusszone		ab Mittellinie
	Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt)		
Torspieler-Regel	Nein		Torspieler darf beliebig häufig und lang in Ballbesitz sein
Freistoß	Als indirekter Freistoß		
Strafstoß	Es gibt keine Strafstöße		
Ball im Seitenaus	Als flacher Einkick oder Eindribbeln		
Abstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.		Eindribbeln von der eigenen Grundlinie oder als flacher Abwurf aus der Hand
Eckstoß	Als flacher Einkick oder Eindribbeln		

Spielregeln für Festivals der F-Junioren

F-Junioren	Spielform „3 gegen 3“	Spielform „4 gegen 4“ ohne Torspieler	Spielform „4 gegen 4“ mit Torspieler
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler		
4-Sekunden-Regel	Nein		
Time-Out (Auszeit)	Nein		
Kumulierte Mannschaftsfouls	Nein		
Disziplinar- maßnahmen	Anstelle von Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweisen kommen die Fair-Play-Prinzipien Anwendung.		

1.4. E-Junioren

In der Altersklasse E-Junioren wird in der Halle mit folgenden Spielformen gespielt:



Spielregeln für Festivals und Turniere der F-Junioren

E-Junioren	Spielform „3 gegen 3“	Spielform „4 gegen 4“ ohne Torspieler	Spielform „4 gegen 4“ mit Torspieler	Spielform „5 gegen 5“ mit Torspieler
Wettbewerbsformen				
	Kinderfußballfestivals und Turniere mit mehreren Teams			
Spielfelder				
Anzahl Spielfelder	2 oder mehr (hallenabhängig)			
Spielfeldmaß	ca. 20 m Länge x 15 m Breite			ca. 40 m Länge x 20 m Breite
Schusszone	6 m x Spielfeldbreite		ab Mittellinie	–
Strafraum	–			6 m-Halbkreis
Tore	4 Minitorre à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld		2 Handballtore à 3,0 x 2,0 m pro Spielfeld	
Bande	Nein			
Wechselzone	Ja			
Spielball				
Größe und Gewicht	Futsal-Ball light Größe 4 (340 g – 360 g)			
Spieler				
Mannschaftsstärke	3 Feldspieler	4 Feldspieler	4 (3 Feldspieler + 1 Torspieler)	5 (4 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	ohne Torspieler		mit Torspieler	
Wechselspieler	maximal 3	maximal 4		maximal 9
Spielerrotation	Nach jedem gefallenen Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.			Trainerentscheidung
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf zwei Tore reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.			
Spieldauer				
Spielzeit pro Spiel	maximal 12 Minuten			
Brutto/Netto-Spielzeit	Bei Festivals durchgängige Bruttospielzeit, bei Turnierspielen optional letzte Spielminute als Nettospielzeit			
Beginn und Fortsetzung des Spiels				
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.		Passen oder Selbstpass an der Mittellinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.	
Weitere Regeln				
Torerzielung	nur aus der Schusszone		ab Mittellinie	
	Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt)			

Spielregeln für Festivals und Turniere der F-Junioren

E-Junioren	Spielform „3 gegen 3“	Spielform „4 gegen 4“ ohne Torspieler	Spielform „4 gegen 4“ mit Torspieler	Spielform „5 gegen 5“ mit Torspieler
Torspieler-Regel	Nein		Torspieler darf beliebig häufig und lang in Ballbesitz sein	
Freistoß	Als indirekter Freistoß			
Strafstoß	Es gibt keine Strafstöße			
Ball im Seitenaus	Als flacher Einkick oder Eindribbeln			
Abstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.		Eindribbeln von der eigenen Grundlinie oder als flacher Abwurf aus der Hand	
Eckstoß	Als flacher Einkick oder Eindribbeln			
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler			
4-Sekunden-Regel	Nein			
Time-Out (Auszeit)	Nein			
Kumulierte Mannschaftsfouls	Nein			
Disziplinarmaßnahmen	Anstelle von Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweisen kommen die Fair-Play-Prinzipien Anwendung.			

2. Spielregeln für Spiele der D-Junioren

In der Altersklasse D-Junioren wird in der Halle mit folgender Spielform gespielt:



D-Junioren	Spielform „5 gegen5“ mit Torspieler	
Wettbewerbsformen		
	Turniere und Turnierspielrunden Kreis- und Landesmeisterschaften in Turnierform	
Spielfeld		
Spielfeldmaß	ca. 40 m Länge x 20 m Breite	
Strafraum	6 m–Halbkreis	
Tore	2 Handballtore à 3,0 x 2,0 m	
Bande	Nein	
Wechselzone	Ja	
Spielball		
Größe und Gewicht	Futsal-Ball light Größe 4 (340 g – 360 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	5 (4 Feldspieler + 1 Torwart)	
Torwart	mit Torspieler	
Wechelspieler	maximal 9	
Schiedsrichter		
	Die Ansetzung von Schiedsrichtern (mindestens ein SR) und den Einsatz von Zeitnehmern regelt der veranstaltende Verein bzw. Verband.	
Spieldauer		
Spielzeit pro Spiel	maximal 15 Minuten	
Brutto/Netto-Spielzeit	Bruttospielzeit, optional letzte Spielminute als Nettospielzeit	
Weitere Regeln		
Beginn und Fortsetzung des Spiels	Nach dem FIFA-Futsal-Regelwerk	

Spielregeln für Spiele der D-Junioren

Torerzielung	
Torspieler-Regel	
Freistoß	
Strafstoß	
Ball im Seitenaus	
Abstoß	
Eckstoß	
Abstand	
4-Sekunden-Regel	
Time-Out (Auszeit)	
Disziplinar- maßnahmen	
Kumulierte Mannschaftsfouls	Ja, Anzahl der Spielzeit anpassen

3. Spielregeln für Spiele der C-, B- und A-Junioren

In den Altersklassen C-, B- und A-Junioren wird in der Halle mit folgender Spielform gespielt:



C-, B-, A-Junioren		Spielform „5 gegen5“ mit Torspieler	
Wettbewerbsformen			
	Turniere und Turnierspielrunden, Kreis- und Landesmeisterschaften in Turnierform, Futsal-Ligen		
Spielfeld			
Spielfeldmaß	ca. 40 m Länge x 20 m Breite		
Strafraum	6 m–Halbkreis		
Tore	2 Handballtore à 3,0 x 2,0 m		
Bande	Nein		
Wechselzone	Ja		
Spielball			
Größe und Gewicht	Futsal-Ball Größe 4 (410 g – 440 g)		
Spieler			
Mannschaftsstärke	5 (4 Feldspieler + 1 Torwart)		
Torwart	mit Torspieler		
Wechselspieler	maximal 9		
Schiedsrichter			
	Die Ansetzung von Schiedsrichtern und den Einsatz von Zeitnehmern regelt der veranstaltende Verein bzw. Verband.		
Spieldauer			
Spielzeit pro Spiel	Turnierspiele: maximal 15 Minuten, Einzelspiele: 2 x 30 Minuten brutto oder 2 x 15 Minuten netto		
Weitere Regeln			
Beginn und Fortsetzung des Spiels	Nach dem FIFA-Futsal-Regelwerk		

Spielregeln für Spiele der C-, B- und A-Junioren

Torerzielung	
Torspieler-Regel	
Freistoß	
Strafstoß	
Ball im Seitenaus	
Abstoß	
Eckstoß	
Abstand	
4-Sekunden-Regel	
Time-Out (Auszeit)	
Disziplinar- maßnahmen	
Kumulierte Mannschaftsfouls	
	Ja, Anzahl der Spielzeit anpassen